

Anmeldung

Überbetriebliche Ausbildung

Lehrgang: _____

Lehrgangstermin: von _____ bis _____

Lehrgangspreis*^{Pro TN}: _____ €

Hiermit möchten wir _____ Auszubildende zum oben genannten Lehrgang anmelden.
(Anzahl der Azubis)

Daten des Unternehmens

Name und Anschrift
des Unternehmens: _____

Ansprechpartner/in: _____

Rechnungsanschrift:
*falls abweichend _____

Telefonnummer: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Daten der Auszubildenden *soweit bereits bekannt

m/w	Name	Vorname	Ausbildungsberuf/-jahr inkl. Einsatzgebiet/Fachrichtung	Berufsschultage

Wir akzeptieren die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzbestimmungen der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH und bestätigen verbindlich die Anmeldung.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Teilnahmebedingungen

Zulassungsvoraussetzungen Jeder Interessierte kann an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen. Soweit für eine Lehrveranstaltung Zulassungsvoraussetzungen vorgeschrieben sind (z.B. für Lehrgänge mit IHK-Prüfung), ist deren Erfüllung Voraussetzung für die Teilnahme an den Prüfungen. Um spätere Nachteile zu vermeiden, wird den Teilnehmern empfohlen, vor Beginn der Veranstaltung die Vorabzulassung zur Prüfung bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg zu beantragen.

Anmeldung Anmeldungen zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sind schriftlich an die Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH (im Folgenden Weiterbildungsgesellschaft genannt) zu richten. Mit der Anmeldung erkennt der Anmeldende die Teilnahmebedingungen an. Mit Zugang der Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Zahlungsbedingungen Das Entgelt für die Lehrgangveranstaltungen ist, unabhängig von den Leistungen Dritter, vor Beginn der Veranstaltung, bzw. zu den in der Rechnung oder dem Zahlungsplan genannten Terminen zu zahlen. Bei verspäteter Zahlung kann die Weiterbildungsgesellschaft den Teilnehmer von der Teilnahme ausschließen. Kosten für Lernmittel sowie Prüfungsgebühren werden in der Regel gesondert berechnet. Ein Abzug bei den Teilnahmeentgelten wegen zeitweiser oder kompletter Nichtteilnahme an den Lehrgangveranstaltungen ist nicht möglich.

Widerrufsrecht Der Vertragspartner hat das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf muss schriftlich an folgende Anschrift erfolgen: Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Kautexstraße 53, 53229 Bonn. Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn die Ausführung der Dienstleistung mit Zustimmung des Auftraggebers vor Ende der Frist von zwei Wochen nach Vertragsschluss begonnen hat oder von ihm veranlasst wurde. Der Vertragspartner stimmt hiermit der sofortigen Leistungserbringung vor Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen zu. Ist das Widerrufsrecht erloschen, besteht die Möglichkeit zum Rücktritt bzw. zur Kündigung nach den folgenden Maßgaben.

Rücktritt Ein Rücktritt muss generell schriftlich erklärt werden. Der Rücktritt wird mit dem Eingang bei der Weiterbildungsgesellschaft wirksam. Bei fristgerechtem Rücktritt wird eine Kostenpauschale in Höhe von € 50,00 fällig. Bereits bezahlte Entgelte werden unter Einbehaltung der Kostenpauschale erstattet. Sofern für einzelne Veranstaltungen und Leistungen keine gesonderten Regelungen vereinbart wurden, hat der Teilnehmer bei Veranstaltungen mit IHK-Prüfung bzw. IHK-Zertifikat sowie mehrmonatigen Grundlehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung das Recht, bis 28 Kalendertage vor Beginn der Veranstaltung zurückzutreten. Bei allen anderen Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 14 Kalendertage vor Beginn möglich. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich.

Kündigung Sofern bei Lehrgängen, die länger als 6 Monate dauern, keine gesonderten Kündigungsbedingungen vereinbart sind, kann der Teilnehmer mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende der ersten 6 Monate kündigen; danach jeweils zum Ende der nächsten 3 Monate. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Absage von Lehrveranstaltungen Die Weiterbildungsgesellschaft behält sich das Recht vor, Lehrgangveranstaltungen bei höherer Gewalt oder bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl abzusagen. Sie ist dann verpflichtet, bereits gezahlte Entgelte zu erstatten. Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen sind. Änderungen des Stoffplanes bleiben vorbehalten. Neben den regulären Unterrichtszeiten können an anderen unterrichtsfreien Tagen Nachholtermine anberaumt werden. Ersatz und Folgekosten der Lehrgangsteilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Unterrichtsstunden sind ausgeschlossen. Der Unterricht findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Weiterbildungsgesellschaft statt. Die Weiterbildungsgesellschaft behält sich vor, den Unterricht teilweise oder ganz an anderer Stelle durchzuführen.

Ausschluss von der Teilnahme Die Weiterbildungsgesellschaft ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen (z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs) von der Teilnahme auszuschließen. Im Falle eines Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch nach den Rücktritts- und Kündigungsbedingungen dieser Teilnahmebedingungen.

Wechsel der Dozenten und des Schulungsortes Ein Wechsel der Dozenten oder des Schulungsortes berechtigt den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

Haftung Die Weiterbildungsgesellschaft haftet bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der Höhe nach ist die Haftung bei fahrlässiger Verletzung begrenzt auf die Höhe der Auftragssumme. Die Haftung für Folge- und Vermögensschäden ist bei fahrlässiger Verletzung ausgeschlossen. Im Übrigen haftet die Weiterbildungsgesellschaft nur für durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Sach- und Vermögensschäden. Die obigen Haftungsbeschränkungen und Ausschlüsse gelten nicht für Ansprüche des Auftraggebers gegen die Weiterbildungsgesellschaft wegen arglistigen Verhaltens sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Datenspeicherung Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Vertragserfüllung zum Zwecke der Seminar- und Lehrgangsabwicklung unter Berücksichtigung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen, vor allem Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Der Teilnehmer kann bei der Weiterbildungsgesellschaft einer Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten, die nicht der Vertragserfüllung dienen, jederzeit widersprechen bzw. seine Einwilligung widerrufen.

Copyright Sämtliche Lehrgangunterlagen sowie die verwendete Computersoftware dürfen nur mit Einverständnis der Weiterbildungsgesellschaft bzw. des Urheberrechtsinhabers vervielfältigt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Erfüllungsort und für den vollkaufmännischen Verkehr vereinbarter Gerichtsstand ist Bonn.

(Stand: Juli 2018)